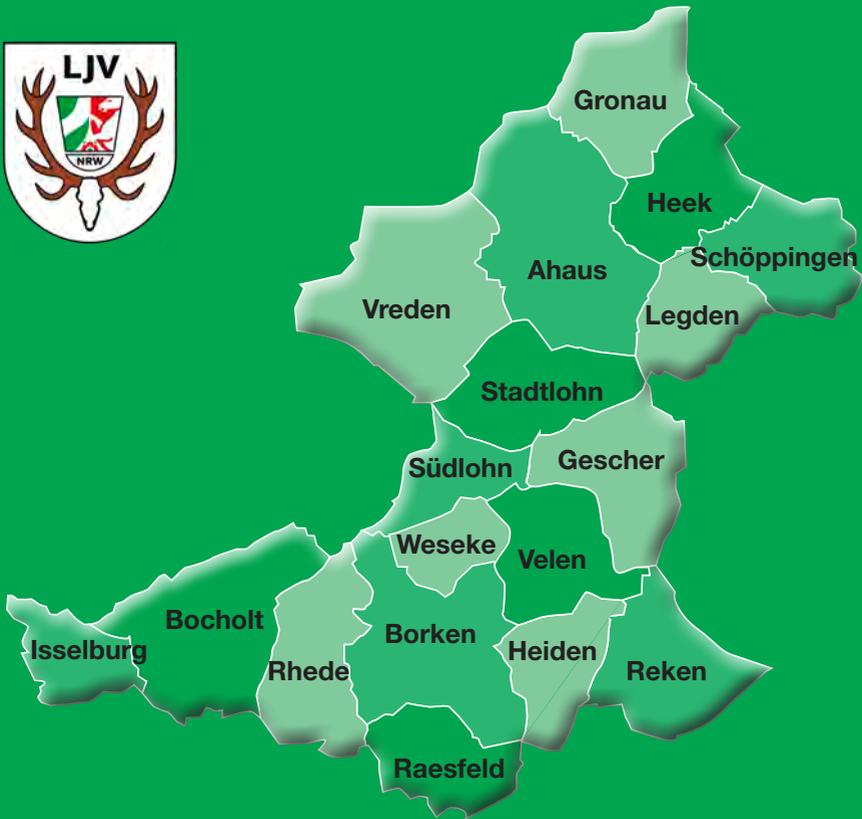


Jahresbericht 2019



Kreisjägerschaft Borken e. V.
im Landesjagdverband NRW e.V.
www.kjs-borken.de



RASCHER

SPORT- und
JAGDKLEIDUNG



Die Fernglas-Spezialisten!



SWAROVSKI
OPTIK



Blaser



WINCHESTER
RIFLES AND SHOTGUNS



SAUER

BROWNING

Ihr Jagdausrüster im Münster- und Emsland.

- Großauswahl und Fachberatung auf über 500 m²
- Alle führenden Markenhersteller
- Jagd- und Freizeitbekleidung
- Waffen und Optik aller bekannten Hersteller.
- Munition –
supergünstige Staffel-
Preise *nur an EWB

Bettings MÜHLE

48683 Ahaus

Bahnhofstraße 88

Tel. 0 25 61-24 52

Fax 0 25 61-55 40

www.bettingsmuehle.de

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

- 2 Grußwort des KJS-Vorsitzenden
- 5 Einladung und Tagesordnung der Mitgliederversammlung in Südlohn
- 6 Kassenberichte der KJS Borken e.V.

Berichte der Obleute:

- 10 für das Schießwesen
- 16 für das Hundewesen
- 18 für das jagdliche Brauchtum
- 20 der jungen Jäger
- 22 für Naturschutz
- 24 für „Lernort Natur“
- 30 der Jagdschule Ahaus
- 31 der Jagdschule Borken

Ansprechpartner in unsere KJS

- 32 geschäftsführender Vorstand
- 32 Geschäftsstelle
- 33 Hegeringleiter
- 34 erweiterter Vorstand
- 35 stellvertretende Obleute
- 35 Lernort Natur
- 35 Sonstiges

Mitgliederbewegungen

- 37 verstorbene Mitglieder
- 38 neue Mitglieder
- 39 ausgeschiedene Mitglieder
- 42 Mitgliederentwicklung

Statistisches

- 42 Ergebnis der Jungjägerschulung
- 44 Streckenliste Altkreis Ahaus
- 48 Streckenlisten Altkreis Borken
- 52 Streckenliste Kreis Borken gesamt

Infos

- 56 Ich habe ein verendetes Wildschwein gefunden – was nun?
- 57 Schwarzwild im Kreis Borken im Blickwinkel der Afrikanischen Schweinepest
- 58 Kreispolizeibehörde, Information: Änderung Waffengesetz
- 60 Mitteilung über aufgestellte Lebendfallen

Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Jägerinnen und Jäger,

wir als Jäger sind jeden Tag, oder ehrlicher, fast jeden Tag draußen in unseren Revieren. Wir erleben die Natur und auch die wechselnden Wetterlagen hautnah. In 2019 hat sich die regenarme Witterung des Vorjahres fortgesetzt, also auch ein sehr trockenes Jahr. Es hat den Anschein, wenn wir die Berichterstattung in den Medien und die veröffentlichte Diskussion verfolgen, dass es nur noch ein Thema, den Klimawandel, gibt.

fridays for future, Schüler und Schülerinnen machen sich für Maßnahmen zur Stabilisierung des Klimas stark. Sie tun das nicht nur in den großen Zentren, sie tun das auch hier bei uns.

Klimaschutz, Verschmutzung durch Plastik, Artensterben, der Umweltschutz insgesamt, sind Themen, die heute im Vordergrund stehen. Ob das alles so zutreffend ist und ob die Lösungswege, die uns offeriert werden tatsächlich helfen, das muss man sachlich und nüchtern betrachten.

In diesen Sachzusammenhang passt die Debatte um den Wald. In der Politik und an anderen Stellen hört man den Ruf „Der Wald stirbt“. Ich für meine Person glaube nicht, dass der Wald stirbt. Er wird sich in den kommenden Jahren verändern, das wird er sicher, aber sterben wird er nicht. Aktuell steht hier das



wiederkäuende Schalenwild am Pranger. Rehwild und Rotwild sind schuld, sie verhindern erfolgreiche Naturverjüngungen und Aufforstungsmaßnahmen. Das Schalenwild muss vernünftig bejagt werden, aber wir führen keinen Krieg gegen Reh und Hirsch. Das heutige Referat aus dem Landesbetrieb Wald und Holz wird uns helfen, die Situation der Waldbauern und Förster zu verstehen und sie bei ihren Bemühungen um unseren Wald zu unterstützen. Das trockene Wetter hat jedoch unserem Niederwild gut getan. Die Jagdstrecken, ein wichtiges Indiz für die Besätze des Wildes, sind auf den herbstlichen Treibjagden in unserem Kreis deutlich nach oben gegangen. Das ist sicher nicht ausschließlich dem trockenen, sonnenreichen Sommer zu verdanken. Auch die Bemühungen von uns Jägern und die der Landwirte mit Blühstreifen, Kräuterflächen, richtigem Zwischenfruchtanbau etc. haben dazu beigetra-

gen. Nicht vergessen darf man in diesem Zusammenhang, die seit Jahren intensivierete Bejagung der Prädatoren. Dabei spielen die tierschutzgerechten Lebendfangsysteme eine zentrale Rolle.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) schwebt weiterhin wie ein Damoklesschwert über uns. Ich habe dazu in meinem letzten Grußwort ausführlich berichtet. Sie bedroht uns im Westen, von Belgien aus und ist im Osten, in Polen, mittlerweile auf wenige Kilometer an die deutsch-polnische Grenze herangerückt. Wir sind daher, wie in den vergangenen Jahren verpflichtet, intensiv rechts- und tierschutzkonform das Schwarzwild zu bejagen. Ich bin daher Stefan Woltering, Alstätte, sehr dankbar für seine Arbeit um die revier- und grenzübergreifende Drückjagd in Vreden, Ahaus und Gronau.

In 2019 sind die Beratungen über das Jagd- und Waffenrecht weiter vorangeschritten. Durch das reformierte Landesjagdgesetz ist die Jagdabgabe in Höhe von 45,-€, die wir mit dem Lösen des Jagdscheines jedes Jahr beim Kreis Borken zu entrichten hatten, weggefallen.

Aus der Jagdabgabe sind zahlreiche Projekte und Maßnahmen der Jägerschaft finanziert worden. Der Bau von Schießständen, ihre Ertüchtigung und Sanierung, das Jagdgebrauchshundewesen, das jagdliche Brauchtum und vieles andere mehr wurde dadurch ermöglicht. Maßnahmen auf die wir nicht verzichten können. Daher hat der LJV den „Jagdbeitrag“ auf den Weg gebracht. Dieser Jagdbeitrag, in gleicher

Höhe wie die frühere staatliche Jagdabgabe, soll ab 2021 mit unserem Mitgliedsbeitrag eingezogen werden. Jägersgeld in Jägerhand – so lautet das Motto. Mit diesem Beitrag ist die Jägerschaft selbstverwaltend in der Lage, die dringend notwendigen Dinge für uns Jäger in Nordrhein-Westfalen zu unterstützen und zu verwirklichen. Auf dem Landesjägertag 2020 in Düsseldorf wird darüber abgestimmt. Einen Schritt den wir machen müssen, zu dem ich keine Alternative sehe.

Mit all unseren Initiativen müssen wir die Jagd zukunftsfähig machen. Der äußerst erfolgreiche Kinder-Malwettbewerb hat im letzten Jahr gezeigt, dass bereits die Jüngsten Freude an der Natur und der Jagd haben.

Dies ist der richtige Weg. Die steigenden Zahlen der Anmeldungen zu unserer Jägerschule mit ihren Standorten in Ahaus und Borken beweisen dies. Diese steigenden Zahlen verdanken wir dem Interesse der Menschen im Kreis Borken an der Jagd und natürlich auch der Professionalität unserer Ausbilder.

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle beim Vorstand und allen Aktiven der Kreisjägerschaft für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bedanken.

Ich wünsche mir, dass wir den gemeinsam eingeschlagenen Weg in 2020 weiter gehen und uns allen wünsche ich für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und viel Waidmannsheil.

Roland Schulte

1. Vorsitzender

Ihr Büchsenmacher-Meisterbetrieb

Jagd und Sport Elsbernd



in Heek

direkt Abfahrt A31

Waidmannsheil !!!! – wir sind für sie da !

Strootkamp 1, 48619 Heek
Tel.: 02568/780

www.waffen-Elsbernd.de
kontakt@waffen-Elsbernd.de

Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Gerne begrüßen wir Sie auf unserer unterirdischen Schießanlage

2x 10m

2X 25m

2x 100m

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

Besuchen Sie unser Marksman Schießkino

Trainingsystem für Jäger und Sportschützen mit vielseitigem
Analysetool

Training auf Schweine, Hirsch, Elch, Fasan, Ente, etc.

*Schießkino2
Bildschräge 45Grad-3X5m*

Training auf Fasan von vorne, hinten, links und rechts.

Einladung

Die Kreisjägerschaft Borken e.V.
lädt satzungsgemäß zur Mitgliederversammlung am

Montag, den 23. März 2020 um 19.00 Uhr

in das Haus Terhörne (www.terhoerne.de)
Weseker Weg 32, 46354 Südlohn, ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Grußworte
4. Ehrungen
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Kassenprüfer
9. Wild vor Wald – Wald vor Wild
Heinz-Peter Hochhäuser, Leiter des Regionalforstamtes
Münsterland
10. Anfragen/Verschiedenes

Die gleichzeitig stattfindende Kreishegeschau kann ab 18.00 Uhr besichtigt werden.

Roland Schulte
Kreisjägerschaft Borken e. V.

**Seit 1578 arbeitet Klett erfolgreich
an der Technik Ihrer Waffe –
Seit 2011 feilen wir auch an Ihrer Schießtechnik!**



Jagd Waffen, Munition, Jagd- und Outdoorbekleidung

In unserem Geschäft finden Sie Textilien, Schuhe und Stiefel renommierter Marken wie BLASER, BERETTA und FJÄLLRÄVEN.

Unser Gunroom bietet eine exquisite Auswahl an Jagdwaffen verschiedener Hersteller und natürlich auch exklusive Einzelstücke aus unserer eigenen Büchsenmacherwerkstatt. Darüber hinaus führen wir Ferngläser und Zielfernrohre nahezu aller Markenhersteller und umfangreiches Jagd- und Outdoorzubehör.

Büchsenmacher-Meisterwerkstatt

Hier können wir für Sie sämtliche anfallenden Reparaturen, Einzel-Anfertigungen, Montagearbeiten, Änderungen, Restaurierungen sowie professionelle Schaftkorrekturen von erfahrenen Büchsenmachern in Handarbeit ausführen.

Schießkino

Direkt angeschlossen ist eine der modernsten Raumschießanlagen NRW. Nahezu alle jagdlichen Situationen für den Büchsenschuss lassen sich hier simulieren. Buchen Sie bequem online. Einfach QR-Code einscannen oder Internetadresse eingeben und freien Trainingstermin auswählen.



FLINTEN- & BÜCHSENMACHER

Landwehr 67 ☎ 46325 Borken ☎ Tel.: 0 28 61 / 9 14 27
www.buechsenmacher.de ☎ www.das-schiesskino.de



Jahresbericht 2019 für das jagdliche Schießen

Einleitung

Nach einem kleinen Tief in 2018 war die Saison 2019 wieder hervorragend. Die Teilnehmerzahlen waren durchweg gut. Auch hinsichtlich der erreichten Ergebnisse war es ein tolles Jahr. Dafür möchte ich mich herzlich bei allen Jagdschützen bedanken und hoffe, dass ich euch auch in der kommenden Saison wieder bei diversen Veranstaltungen begrüßen darf.

Immer wieder wird mir zugetragen, dass die Teilnahme an Kreis-, Bezirks- oder Landesmeisterschaften ja nur etwas für „Profis“ wäre. Mit diesem Vorurteil möchte ich an dieser Stelle gerne aufräumen. Bei ausnahmslos jeder Veranstaltung ist jeder Jagdschütze herzlich willkommen und wird mit Sicherheit alle Unterstützung erfahren, die er sich wünscht. An alle, die sich jetzt angesprochen fühlen: Gebt euch einen Ruck und kommt im nächsten Jahr vorbei. Ihr werdet sehen, wie viel Freude die Schießveranstaltungen der Kreisjägerschaft bzw. des LJV bereiten werden.

Wie im letzten Jahr werde ich hier aus redaktionellen Gründen lediglich von unserer Kreismeisterschaft sowie der Bezirks-, Landes- und Bundesmeisterschaft berichten. Die Teilnehmer- und Ergebnislisten sämtlicher Veranstaltungen findet ihr auf der Seite des Landesjagdverbandes NRW:

https://www.ljv-nrw.de/inhalt/ljv/die-jagd/schiesswesen/5_87.html

Bezirksmeisterschaften – auf sehr hohem Niveau geschlagen, Titel leider nicht verteidigt

Die Bezirksmeisterschaften im jagdlichen Schießen wurden am 15. Juni 2019 in Warendorf ausgetragen. Unsere Kreisjägerschaft war dort mit 24 von insgesamt 102 Schützen vertreten. Damit stellten wir fast ein Viertel der gesamten Teilnehmer, wofür ich mich herzlich bedanken möchte.

Angetreten sind wir mit insgesamt 5 Mannschaften (2x A, 1x B, 1x Altersklasse und 1x Junioren). Besonders erfreulich war, dass wir außerdem eine Kurzwaffenmannschaft mit ins Rennen schicken konnten; eine Premiere für unsere Kreisjägerschaft.

Für die Zukunft würde ich mich sehr darüber freuen, auch die eine oder andere Dame auf dem Schießstand anzutreffen. Durch Sabine Mattausch, die mit 240 Punkten einen ordentlichen 9. Platz belegte, waren wir zwar bei der Bezirksmeisterschaft in der Damenwertung vertreten, aber noch schöner fände ich es, im nächsten Jahr eine Damenmannschaft melden zu können. Ich bin mir sicher, dass sich Sabine sehr darüber freuen würde.

Bei den Männern konnte einmal mehr unser Freund Karl-Heinz Homann mit einer überragenden Leistung glänzen. Kalle erreichte mit 30/30 Tauben und 196/200 Ringen mit der Büchse stolze 346 Punkte und wurde Bezirksmeister

EIN starker Partner **Autohaus Schürmann**

Bocholt · Siemensstraße 55
Tel. 02871/7685 · www.nissan-schuermann.de

DREI starke Marken



SUBARU



Service



SUZUKI



Grund zur Freude: Karl-Heinz Homann freut sich deutlich über seine 50 Ringe beim laufenden Keiler. Noch weiß er nicht, dass er damit Bezirksmeister 2019 aller Klassen geworden ist.

aller Klassen mit der Flinte und in der Kombination. Mit der Büchse musste er sich der Jagdschützin Michaela Schulze-Eckel (197 Ringe) geschlagen geben und wurde Zweiter.

Unerwähnt bleiben darf hier auch nicht die tolle Leistung unseres Junioren Fabian Simon. Fabian wurde mit 335 Punkten Sieger der Juniorenklasse. Dicht gefolgt von seinem Mannschaftskollegen Michael Ritter, der sich mit 309 Punkten die Silber-Medaille sicherte. Waidmannsheil euch beiden!

Nachdem unsere **A-Mannschaft** im letzten Jahr Bezirksmeister geworden war, wollten wir auch dieses Jahr unbedingt den Titel holen und sind höchst motiviert in den Wettkampf gestartet. Die Mannschaft zeigte sich voll konzentriert und lieferte eine wirklich gute Leistung ab. So fehlten der gesamten Mannschaft nach dem Tontaubenschießen gerade mal 9 von 120 Scheiben.

Und tatsächlich sollte es auch auf den Kugelbahnen ähnlich gut weitergehen. Die späteren Wertungsschützen verließen die 100-Meter-Bahn mit 580/600 Ringen, was wirklich eine überragende Leistung ist. Mit dem Wissen, dass die Chancen immer noch sehr gut stehen, mussten wir uns schließlich dem laufenden Keiler stellen. Leider konnte die Mannschaft hier nicht ihr ganzes Potenzial zeigen und das ein oder andere Geschoss verfehlte knapp die Ringe. Dennoch konnten wir unser Ergebnis aus 2018 leicht verbessern und erreichten 1.304 Punkte und somit einen Durchschnitt von 326 Punkten je Schütze. Am Ende reichte das für Silber mit der Mannschaft. Lediglich Recklinghausen hat sich noch leistungsstärker erwiesen und wurde mit 1.317 Punkten Bezirksmeister aller Klassen.

Unsere **Junioren** konnten hier noch eine Schuppe drauflegen und wurden

mit deutlichem Vorsprung Bezirksmeister. Ein kräftiges Waidmannsheil den Schützen Fabian Simon, Michael Ritter, Niklas Paschert und Simon Demes. Weiter so!

Unsere **Kurzwaffenmannschaft** hat ebenfalls ein ordentliches Debüt abgeliefert. Zwar verpassten wir mit 3 Ringen das Treppchen, aber ein Mannschaftsergebnis von 706 Punkten kann sich schon sehen lassen und reichte schließlich für den 4. Platz.

Landesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaft NRW wurde wegen geplanten Umbaumaßnahmen bereits am 25. Mai 2019 in Buke ausgetragen. Leider etwas zu früh in der Saison, wie sich herausstellen sollte.

Unsere **A-Mannschaft** erreichte 1.229 Punkte und wurde damit 20. im Gesamtklassement und 12. in der A-Wertung.

Unsere **Junioren** machten es hier deutlich besser und sicherten sich mit 1.194 Punkten Platz 4 in der Juniorenwertung. Leider mal wieder knapp am Treppchen vorbei, aber ich bin mir sicher, dass es in 2020 mit dem Edelmetall klappen wird.

Insgesamt haben sich 14 Schützen aus unserer Kreisjägerschaft auf den Weg nach Buke gemacht.

Kreismeisterschaft

Am 31. August 2019 trafen sich insgesamt 65 Schützen am Schießstand Coesfeld-Flamschen, um die Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen



Die glücklichen Gesamtsieger der Kreismeisterschaft 2019 (v. l. n. r.): Marc Gebhardt (Rhede, 322 Punkte), Christian Chrubasik (Gescher, 341 Punkte) und Karl-Heinz Homann (Gronau/-Epe, 327 Punkte)



Die siegreiche Mannschaft der Kreismeisterschaft 2019 (v. l. n. r.): Jonathan Simon, Fabian Simon, Christian Chrubasik und Thorsten Simon (es fehlen Hendrik Dönnebrink und Christof Wessing)

zu bestreiten. Geschossen wurden wie jedes Jahr die vier Kugeldisziplinen Bock, Fuchs, stehender Überläufer und laufender Keiler sowie die Schrottdisziplinen Trap und Skeet. Insgesamt konnte jeder Schütze somit 350 Punkte erreichen. Wer wollte, konnte sich darüber hinaus noch für die Große Kombination - also für das KW-Schießen - anmelden. Geschossen wird hier Präzision (5 Schuss), Fertigkeit (2 x 5 Schuss) und Schnellfeuer (5 Schuss). Hier können 200 zusätzliche Ringe erreicht werden.

Kreismeister „Kombination“ wurde dieses Jahr Christian Chrubasik (Hegering Gescher) mit 341 Punkten vor Karl-Heinz Homann (Hegering Gronau/-Epe, 327 Punkte) und Marc Gebhardt (Hegering Rhede, 322 Punkte). Insgesamt

erreichten 14 (!!!) Schützen ein Ergebnis von 300 oder mehr Punkten, was auch dieses Jahr und in Zukunft mit einer Erinnerungstasse und einer Schachtel Schrot patronen geehrt wurde.

Kreismeister 2019 in der **Mannschaftswertung** wurde der Hegering Gescher mit 1.252 Punkten, gefolgt von den Hegeringen Gronau/-Epe (1.208 Punkte) und Stadtlohn-Südlohn-Oeding (1.199 Punkte).

Kreismeister „Flinte“ wurde Christian Chrubasik mit 29/3 Tauben. Die Plätze 2 und 3 belegten Marc Gebhardt (28/2 Tauben) und Martin Voßkamp (28/4 Tauben). Bei der „Büchse“ hatte Karl-Heinz Homann mit 197 Ringen die Nase vorn. Zweiter wurde Christian Chrubasik (196

Ringe) vor Heinrich Rösing (186 Ringe). In 2019 schossen 5 Schützen zusätzlich die Kurzwaffendisziplinen, sodass wir auch dieses Jahr die „Große Kombination“ auswerten konnten. Kreismeister wurde hier Christian Chrubasik mit 527 Punkten vor Marc Gebhardt (502 Punkte) und Norbert Mattern (500 Punkte). Bei der „**Kurzwaffe**“ wurde Norbert Mattern mit 188 Punkten Kreismeister. Die folgenden Plätze wurden von Christian Chrubasik (186 Punkte) und Marc Gebhardt (180 Punkte) belegt.

Bundesmeisterschaft

Die Bundesmeisterschaft 2019 fand in der Zeit vom 4. – 9. September 2019 in Liebenau statt und war aus Borkener Sicht das absolute Highlight der Saison. So konnten sich dieses Jahr insgesamt sechs Schützen für die Bundesmeisterschaft qualifizieren und daran teilnehmen (Karl-Heinz Homann, Marc Gebhardt, Christian Chrubasik, Kevin Scigalla, Fabian Simon und Martin Voßkamp). Ein toller Erfolg, den sich jeder Einzelne durch hartes Training wirklich verdient hat.

Die Besonderheit war allerdings, dass dieses Jahr gleich drei Schützen unserer Kreisjägerschaft unseren Landesjagdverband vertreten durften: Karl-Heinz Homann im Langwaffenkader, Fabian Simon bei den Junioren und Christian Chrubasik als Kurzwaffenschütze.

Die **NRW-Junioren** zeigten eine vorbildliche Leistung und wurden mit 1.324 Punkten Bundesmeister der Juniorenklasse. Fabian holt damit verdient sein erstes Bundesgold nach Hause. Waidmannsheil, mein Lieber.

Auch die Mannschaft rund um Karl-Heinz Homann zeigte eine sehr gute Leistung. Doch auf der Bundesmeisterschaft wird die Luft dünn und so reichte es am Ende zwar für einen guten 5. Platz, jedoch leider nicht für das erhoffte Treppchen. Karl-Heinz' Leistung als Einzelschütze war jedoch einmal mehr überragend und wurde schließlich mit Silber in der Flintenwertung der offenen Klasse belohnt (30/1 Tauben). Auch Dir ein kräftiges Waidmannsheil zu dieser Spitzenleistung.

Als dritter im Bunde konnte sich Christian Chrubasik gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen der Kurzwaffenmannschaft NRW über die Silber-Medaille freuen. Mit 759 Punkten landeten die Pistolenschützen mit nur 3 Punkten Unterschied auf Platz 2. In der Einzelwertung verpasste Christian punktgleich mit dem Drittplatzierten knapp das Treppchen und wurde Vierter.

Sonstiges

Die Kreismeisterschaft 2020 findet voraussichtlich wieder am letzten Samstag im August (29. August 2020) zusammen mit der KJS Coesfeld auf dem Schießstand Coesfeld-Flamschen statt. Die Schießobleute der Hegeringe erhalten selbstverständlich rechtzeitig eine Einladung. Bitte haltet euch diesen Termin frei.

Ich freue mich auf eine ereignisreiche Saison 2020 und verbleibe

Mit Waidmannsheil

Christian Chrubasik

Obmann für das jagdliche Schießen

Jahresbericht 2019 des Obmanns für das Jagdgebrauchshundewesen

2019 - Ein Jahr der Veränderung

Liebe Leserinnen und Leser,
2019 war für die Jägerschaft in NRW sowie auch für unsere KJS Borken ein Jahr der Veränderungen. Zunächst ist die Novellierung des Landesjagdgesetzes zu nennen, was für das Jagdgebrauchshundewesen zur Folge hatte, dass man auf den regional stattfindenden Herbstzuchtprüfungen die sog. "Müllerente" (kurzzeitig flugunfähige Ente) wieder ins Prüfungsfach „Wasser“ aufnehmen konnte. Dies ist für die Überprüfung des firmen Jagdhundes von grosser Bedeutung. Ebenfalls wurden auch Änderungen in den Prüfungsordnungen des JGHV sowie in den Bestimmungen zur Brauchbarkeit eines jagdlich geführten Hundes im Land NRW vorgenommen. All dieses musste zeitnah umgesetzt werden. Sicherlich



Begrüßung zur VGP am 27.09.2019

eine echte Herausforderung auch für unsere, sich alljährlich ehrenamtlich zur Verfügung stellenden Verbandsrichter. An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank.

Eine große Änderung aber war von personeller Art. Unser langjähriger Hundeobmann, Hermann Schilling-Frenk, gab aufgrund einer schweren Erkrankung dieses Amt leider auf.

Hermi hat, wie wohl kein Zweiter, dieses Amt nicht nur ausgeführt sondern vielmehr gelebt. Als man seitens der Kreisjägerschaft auf mich zukam und mir dieses Amt antrug, musste ich nicht nur schlucken, sondern es war mir klar, dass ich nicht einmal ansatzweise diese Lücke werde schliessen können. So war ich zu Beginn des Jahres mehr als froh darüber „unseren Hermi“ des öfteren um Rat bitten zu können.

Im November verstarb Hermi im Kreise seiner Familie, kurz vor seinem 70ten Geburtstag. Im Frühjahr noch nahm er als Richter auf unserer Verbandsjugendprüfung, sichtlich geschwächt, jedoch voller Zuversicht, teil. Sie können sicherlich nachempfinden welche Emotionen seine Krankheit und sein Tod nicht nur im Jagdgebrauchshundelager ausgelöst haben. Tröstlich mag es für uns sein, dass Hermi in dieser Zeit stets mit ehrlicher Genugtuung und Freude miterlebte wie stark unsere Verbandsprüfungen mit Prüflingen besetzt waren. Im Jahr 2019 wurden insgesamt 58 Hunde auf den 3 Verbandsprüfungen sowie den 2 Brauchbarkeitsprüfungen



Prüfungsablaufbesprechung am Suchenlokal in Rhede

des Landes NRW vorgestellt. (Rang und Teilnehmerliste entnehmen sie bitte unserer Homepage www.kjs-borken.de Rubrik Hundewesen #Prüfungsergebnisse.)

- Die VJP mit 15 gemeldeten und 13 geprüften Hunden,
- die HZP mit 16 gemeldeten und 15 geprüften Hunden,
- sowie die VGP mit rekordverdächtigen 14 gemeldeten und auch geprüften Hunden.
- Die beiden Brauchbarkeitsprüfungen Rhede sowie Ahaus mit insgesamt 16 Hunden.

Das zeigt, trotz mancherorts anders lautender Aussagen, dass ein gut ausgebildeter und abgeführter Jagdgebrauchshund auch heute noch und besonders in den sich wandelnden jagdlichen Aufgaben einen unentbehrlichen Platz hat und haben muss!! Ist er doch ein hervorragender Helfer und zugleich Botschafter unseres „grünen Handwerkes“. Getreu dem Motto: Niemals möchte ich es wagen ohne guten Hund zu jagen, wo er fehlt, wo's immer sei, wird die Jagd zur Luderei.

In diesem und ganz bestimmt auch Hermi's Sinn Ihnen ein Waidmannsheil und HoRüdHo!

Freundlichst
Ihr **Rüdiger Schmeink**



M.Brokamp mit Lana vom Xantener Paradies

Jahresbericht 2019 des Obmanns für das jagdliche Brauchtum

Die Jagdhornbläser der Kreisjägerschaft Borken waren im Jahr 2019 sehr erfolgreich. Herzlichen Dank für Euren großen Einsatz bei zahlreichen Veranstaltungen, wie Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen und Wettbewerben!

Der Höhepunkt des Jahres 2019, die Kreismeisterschaft im Jagdhornblasen, fand am 11.05.2019 in Vreden statt. Hier erzielten die Jagdhornbläsergruppen unserer Kreisjägerschaft hervorragende Ergebnisse.

Zu diesen außergewöhnlichen Leistungen gratuliere ich allen recht herzlich. Ein besonderer Dank gilt der Bläsergruppe des Hegeringes Vreden für die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes.

Ein weiterer Höhepunkt war die Ablegung des Bläserhutabzeichens am 30. Juni 2019 in Legden. Neunzehn Prüflinge stellten sich dem Prüfungsausschuss, davon bekamen siebzehn das Bläserhutabzeichen ver-

Kreisbläserwettbewerb am 11.05.2019 in Vreden		
	Klasse C	
1. Platz	Hegering Stadtlohn-Südlohn-Oeding	872 Punkte
2. Platz	Jagdhornbläser Holthausen	825 Punkte
3. Platz	Jagdhornbläserkorps Gronau-Epe	813 Punkte
	Klasse B	
1. Platz	Hegering Metelen	837 Punkte
	Klasse A	
1. Platz	Hegering Vreden	912 Punkte
2. Platz	Rhede-Büngern	880 Punkte
3. Platz	Hegering Heiden	838 Punkte
4. Platz	Hegering Ahaus-Heek	832 Punkte
	Klasse G	
1. Platz	Hegering Stadtlohn-Südlohn-Oeding	948 Punkte
2. Platz	Jagdhornbläser Holthausen	918 Punkte
3. Platz	Hegering AOWG	878 Punkte
4. Platz	Jagdhornbläser Velen	860 Punkte



Für die tolle Ausrichtung des Bläserwettstreits 2019 ein kräftiges „Waidmannsdank“

liehen. Auch hier den Ausbildern ein herzliches Dankeschön für ihre gute Vorbereitungsarbeit.

Für den Landeswettbewerb am 16. und 17. Mai 2020 in Vosswinkel wünsche ich mir eine rege Teilnahme und gute Erfolge.

Ich wünsche allen Bläsergruppen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichem Waidmannsheil

Gustav Thüner

Kreisobmann für das jagdliche Brauchtum der Kreisjägerschaft Borken



Bläsergruppe Hegering Stadtlohn-Südlohn-Oeding, Kreisbläserwettbewerb Gruppe „C“ 1. Platz

Jahresrückblick der Jungen Jäger 2019

Als Junge Jäger definieren sich Jäger bis zum Alter von 35 Jahre. Es ist egal, ob man frisch das „Grüne Abitur“ in der Tasche hat oder schon ein paar Jagdscheinjahre hinter sich. Wichtige Ziele der Jungen Jäger sind der Erfahrungsaustausch und die Vermittlung untereinander, sowie das vernetzen mit anderen Gleichgesinnten.

Was unternehmen die Jungen Jäger

In den örtlichen Hegeringen und der Kreisjägerschaft gibt es verschiedene Aktivitäten, zum Beispiel:

- Gemeinsame Jagden
- Gemeinsame Stammtische und Grillabende
- Überregionale Veranstaltungen
- Naturschutzaktionen
- Vermittlung von Jagdmöglichkeiten
- u.v.m.

17. Internationale Treffen der Jungen Jäger „BeNeDu“ 2019

In diesem Jahr begrüßten wir Mitte August rund 150 unserer „Jungen Jäger“ Freunde aus Belgien, den Niederlanden, ganz Deutschland und sogar aus Österreich bei uns vor einer wunderschönen Kulisse auf der Jugendburg in Borken-Gemen.

Nach einem gemeinsamen Frühstück ging es auch schon los in international gemischten Teams mit der berühmten „Young Hunters Trophy“. Auf dem weitläufigen Gelände der Burg und im angrenzenden Wald waren zahlreichen Stationen vorbereitet, die es zu meistern galt.



Jugendburg Gemen

Die Disziplinen waren dabei nicht nur Spaß, sondern auch hilfreich für das zukünftige Jägerleben. Von der Wildtierbestimmung von Präparaten, Luftgewehr schießen, einer gestellten Nachsuche und das geschmackliche erkennen von Wildspezialitäten waren einige jagdliche Themen aufgegriffen.

Highlight waren aber die „Erste-Hilfe“-Station, in der unter anderem mit einfachsten Mitteln in der Gruppe eine Person „geborgen“ wurde und das Bogenschießen. Auch die Station des



Auch der Spaß kam nicht zu kurz



Auch das jagdliche Brauchtum will gepflegt werden.

Landesfischereiverbandes zusammen mit dem örtlichen Fischereiverein kam sehr gut an. Die vor Ort gefangenen und direkt zu leckeren Frikadellen zugebereiteten Fische waren heiß begehrt. Am Abend folgte dann nach einer Tombola und der Siegerehrung noch eine große Abschlussparty. Sonntagmorgen wurde noch einmal gemeinsam gefrüh-

stückt und anschließend wurde es auch schon Zeit nach dem tollen Wochenende die vielen neuen Freunden zu verabschieden.

Viele helfende Hände waren nötig für dieses gelungene Event. Einen großen Dank deshalb noch einmal an alle, die mitgewirkt haben.

Die Jungen Jäger gibt es auf Facebook unter www.facebook.com/jungejaegerborken. Dort findet ihr alle Neuigkeiten und aktuelle Aktionen. Wer Lust hat aktiv bei den Jungen Jägern mitzumachen, kann sich gerne bei den zuständigen Obleuten in den Hegeringen oder der Kreisjägerschaft melden.

Bernd Niehues
Obmann der Jungen Jäger



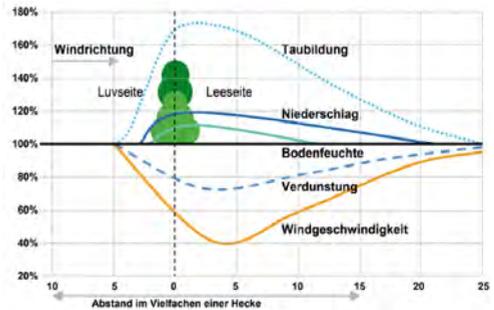
Leckeres aus der Pfanne

Die Bedeutung von Heckenstrukturen in der offenen Kulturlandschaft als wertvolle Lebensräume für unsere heimischen Wildtiere

Heckenstrukturen sind landschaftsbildprägende Bestandteile der Kulturlandschaft des Münsterlandes.

Hecken sind uns nicht nur ein vertrauter Bestandteil des Landschaftsbildes, sondern leisten seit jeher einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Böden vor Winderosion und haben auch entscheidenden Einfluss auf das Lokalklima.

Für das heimische Niederwild hat die strukturreiche Hecke in unserer überwiegend landwirtschaftlich genutzten Region verschiedenste Funktionen. Sie bietet dem Niederwild Lebensraum, Äsung, Platz zum Überwintern, Deckung vor Fressfeinden, Balzplätze, Nistplätze und vieles mehr. Strukturreiche Hecken leisten somit einen besonderen Beitrag zum Natur- und Artenschutz. Als festen Bestandteil in der Kulturlandschaft benötigt unsere niederwildgeprägte Region ökologisch



intakte Heckenstrukturen. Die Beseitigung von Hecken und das Auswachsen von Hecken durch fehlenden oder falschen Gehölzrückschnitt führte und führt auch heute noch zu nicht unerheblichen Lebensraumverlusten für das heimische Niederwild.

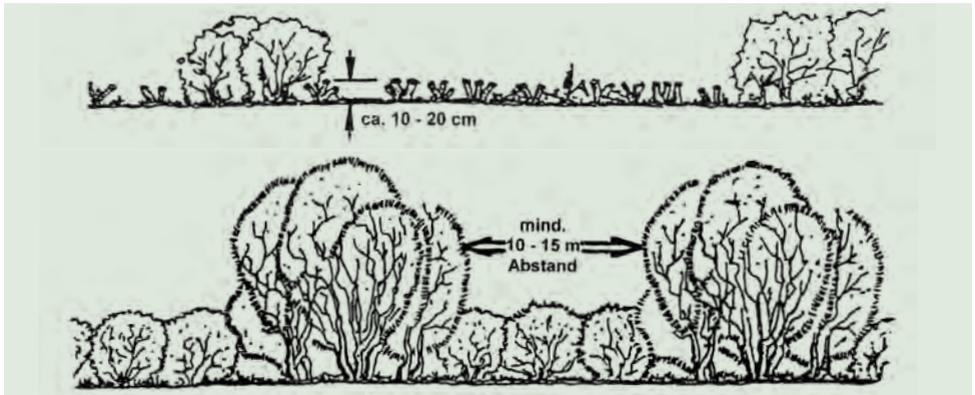
Neben der Neuanlage ist die Pflege zur Erhaltung von strukturreichen, ökologisch wertvollen Hecken in unseren heimischen Revieren ein zentraler Baustein in der Niederwildhege.



Strukturreiche Hecke
Quellen: Kreis Borken



Neuanlage Hecke



Heckenpfleßmaßnahmen durch regelmäßiges „Auf-den-Stock-Setzen“

Die Neuanpflanzung von einheimischen standortgerechten Laubgehölzen (Hecken, Feldgehölze, Baumreihen) und die Pflege von Gehölzbeständen (Hecken-„Auf-den-Stock-setzen“, Kopfbaum-Schneiteln) kann mit öffentlichen Mitteln gefördert werden. Zu möglichen Fördermöglichkeiten berät Sie die Untere Naturschutzbehörde des Kreises Borken.

Weitergehende Informationen und Tipps zur Anlage und Pflege von Hecken finden Sie auch auf der Internetseite des Kreises Borken (www.kreis-borken.de).

Thorsten Benninghaus
Obmann für Naturschutz



Getränke vom
Bierbauer
Nienhaus-Lensing

Tel.: 02871 / 4747



Alles Für Ihr Fest oder Party

- Tische/Bänke
- Stehtische
- Partyschirme
- Bierpavillions
- Zapfanlagen
- Fassbier ab 10l
- Kühlwagen
- Kühlschränke
- Verkaufswagen
- Zeltwagen
- Sonnenschirme
- Lieferservice

Nienhaus-Lensing
Getränkhandel
Lensings-Esch 20
46399 BochoIt-Sporck

www.getraenke-nienhaus-lensing.de

Bericht des Vereins Lernort Natur im Nordkreis



Wie in jedem Jahr, möchten wir Ihnen hiermit einen kleinen Rückblick über unsere geleistete Arbeit im Jahr 2019 geben. Der Förderkreis Lernort Natur im Kreis Borken e.V. ist aufgrund der weiten Entfernungen aufgeteilt in Nord- und Südkreis. Im Besitz des Nordkreises ist seit letztem Jahr ein „Kennlernwagen“ im Einsatz, der zum Ziel hat, Kindern und Erwachsenen die Natur und die Tierwelt näher zu bringen. In diesem Jahr kam der Wagen ca. 40-mal zum Einsatz. Überwiegend wird der Wagen in Kindergärten und Schulen präsentiert. Aber auch auf Stadtfesten und Waldtagen kommt der Wagen zum Einsatz.

Es ist spannend zu sehen, mit wie viel Interesse insbesondere Kinder unsere Beiträge verfolgen.

Die Einsatzorte sind die Hegeringe des Nordkreises. Der Lernort Natur wird beim Hegering Ahaus-Heek, Alstätte-Ottenstein-Wessum-Graes, Gronau-Epe, Schöppingen-Legden, Stadtlohn-Südlohn,-Oeding, Vreden und Gescher präsentiert.

Nachfolgend stellt der Hegering Ahaus, Ottenstein und Wessum ihren Tag des Waldes vor. Am 23. Mai waren ca. 175 Grundschüler auf dem Gelände der Haarmühle zu Gast. Begrüßt wurden alle Gäste mit Jagdhörnern. Falkner, Hundeführer, aber auch die Halter von Frettchen, stellten die Arbeit ihrer Tiere in der Natur vor. Im Wagen des Förderkreises Lernort Natur konnten dann Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrpersonen, alle Tiere in Originalgröße betrachten und bekamen Le-



Der Tag des Waldes, ein „voller“ Erfolg.



Impressionen vom „Tag des Waldes“

bensräume und Eigenschaften von unseren fachkundigen Kollegen aus dem Hegering Ahaus, Wessum und Ottenstein erläutert. Besonders beeindruckt waren die Besucher vom Falkenweibchen Lea, das auf 600 m Höhe aufstieg und sich mit rund 300 km in die Tiefe auf ihre Beute stürzte. Nach dieser faszinierenden Vorführung durfte der Falke dann auch gestreichelt werden. An weiteren Stationen mussten dann die Schülerinnen und Schüler einen Fragebogen ausfüllen, um an einem Quiz teilnehmen zu können. Für die Antworten gab es dann zum Abschluss auch noch ein wenig Geld in die Klassenkasse. Wir vom Vorstand unseres Vereins finden, das war eine super Veranstaltung

und ein gutes Beispiel, der Bürgerschaft nachhaltig die Tierwelt bei uns im Kreis Borken zu erläutern.



Bericht des Vereins Lernort Natur im Südkreis



Im Südkreis war der Wagen in diesem Jahr nicht so oft unterwegs. Durch Personalmangel und einen nicht so interessanten Wagen war die Motivation scheinbar nicht so groß wie im Norden. Das wollen wir nun ändern. Im laufenden Jahr 2020 soll auch im Südkreis ein neuer leicht aufzubauender Wagen angeschafft und in Betrieb genommen werden.

Am Mittwoch, den 05.02.2020 ist im Anschluss an unsere Jahreshauptversammlung ein interessanter Vortragsteil vorgesehen. Im April letzten Jahres hat Herr Werner Kuhn vom Netzwerk Bra-

che in einem Vortrag über Vorteile von Blühpflanzen in der Agrogasanlage, aber auch für die Wildtier- und Insektenbestände in unseren Revieren berichtet.

Am Mittwoch, den 05.02.2020, wird nun Johannes Beyer von der Landwirtschaftskammer in Bonn zu dem Thema „Förderung der Biodiversität, welche Möglichkeiten habe ich auf meinem landwirtschaftlichen Betrieb“, einen Kurzvortrag, auch zu den rechtlichen Ansprüchen, halten.

Im Anschluss daran wird Ludger Schulze Beiring, Jäger und Vorsitzender des



Jäger haben viel Spannendes ...



... und Interessantes zu erzählen.

landwirtschaftlichen Kreisverbandes Borken, in seinem Vortrag „Biodiversität praktisch umgesetzt“, aus Sicht seines Hofes als Leitbetrieb in diesem Bereich berichten. Wir freuen uns auf eine gute Beteiligung von Jägern und Landwirten.

Abschließend möchten wir uns bei unseren scheidenden Vorstandsmitgliedern Ludger Nienhaus und Herbert Könders, für die hervorragende Arbeit in den vielen Jahren ihrer Aktivität für

unsere Jägerschaft herzlich bedanken. Auch danken wir Namens aller Vorstandsmitglieder für das breite Engagement von Mitgliedern und Förderern um den Förderkreis Lernort Natur im Kreis Borken. Wir wünschen alles Gute, verbunden mit einem kräftigen Waidmann's Heil, für das Kalenderjahr 2020!

Heinrich Rülfig, 1. Vorsitzender
Theo Wittenberg, 2. Vorsitzender



Interessante Frage: In welchem Monat wurde das Foto geschossen?



Der Hase in der Sasse, fast nicht zu erkennen!“

REVIER MANAGER FALLENALARM



Ihr Fachhändler



marterstop

Betonrohr und Kastenfallensystem
Frieling Günter / 02862 414217
46325 Borken / materstop@t-online.de

ECHTZEIT-INFORMATIONEN ÜBER EREIGNISSE IM REVIER!

www.reviermanager.at



BESONDERE EIGENSCHAFTEN:

- Einfache & schnelle Inbetriebnahme
- Konfiguration per Smartphone-App oder durch SMS-Befehle (iOS und Android)
- Automatische Alarmierung per SMS oder Anruf
- Ein- bzw. zweimaliger Tagesreport inkl. Batterie- und Signalstärke
- Anrufmöglichkeit nach Alarmauslösung (Umgebungsgeräusche hören)

**Die ideale Lösung zu MarterStop
Betonrohr & Kastenfallensysteme!**

Hersteller von Fallensystemen



marterstop

Betonrohr und Kastenfallensystem
Frieling Günter / 02862 414217
46325 Borken / materstop@t-online.de



Jungjägerkurs der Jagdschule Ahaus



Der Vorbereitungskurs auf die Jägerprüfung 2019 fand zum vierten Mal im Heimathaus des Heimatvereines Wessum statt. Der Kurs begann am 03.01.2019 und dauerte bis zum 18.04.2019. Zum neunten Mal wurde der Vorbereitungskurs in der Kurzform angeboten.

Am Vorbereitungskurs der Jagdschule Ahaus der Hegeringgemeinschaft Nord nahmen 25 Personen teil. Der Frauenanteil betrug in diesem Jahr 28 %. An der Jägerprüfung nahmen 23 Personen teil. Wie im letzten Jahr, wurde ein Revierpraxistag für die Teilnehmer der Vorbereitungskurse der Jagdschulen Ahaus und Borken im Revier der SGW in Ahaus-Alstätte angeboten. Dieses Angebot wurde von allen Teilnehmern gut angenommen und besonders begrüßt. Alle Teilnehmer schafften die Hürde der schriftlichen Prüfung. Drei Kursteilnehmer haben die Nachprüfung im Schießen bestanden und ein Teilnehmer hat die mündlich/praktische Nachprüfung bestanden.

Am 3. Mai 2019 wurden die Jungjägerinnen und Jungjäger der Hegeringgemeinschaft Nord im Heimathaus in

Wessum feierlich losgesprochen. Der Vorsitzende des Jägerprüfungsausschusses Rudolf Enning-Harmann und der Vorsitzender der Kreisjägerschaft Borken Roland Schulte begrüßten die jungen Jägerinnen und Jäger und beglückwünschte sie zur bestandenen Prüfung.

Im Rahmen einer Feierstunde wurden die Prüfungszeugnisse von der unteren Jagdbehörde des Kreises Borken durch Herrn Beckmann überreicht. Rudolf Enning-Harmann riet zu besonderem Engagement als Hundeführer, Jagdhornbläser, Jagdhelfer und wies auf eine ständige Weiterbildung hin. Er bedankte sich bei der Unteren Jagdbehörde, bei den Prüfern und den Ausbildern. Den fünf Nachprüflingen wünschte er viel Glück bei der Nachprüfung. Die Lossprechung wurde von den Bläsergruppen des Hegeringes Ahaus-Heek und Alstätte-Ottenstein, Wessum und Graes feierlich umrahmt.

Mit freundlichen Grüßen
und Waidmannsheil

Paul Plate

Jungjägerkurs der Jagdschule Borken

Am Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung 2019 der Jagdschule Süd nahmen 39 Personen teil. Für die Ausbildung selbst ist dies schon eine Herausforderung. Das umfangreiche Wissen in solch kurzer Zeit an die Teilnehmer gut weiterzugeben.

Das Schulungsprogramm lief von Januar bis zur Prüfung im Ende April 2019 in gewohnter Weise ab. Schulungsabende fanden in Raesfeld und in den Räumen des Schießstandes Klett in Borken statt. Jagdliche Praxis wurde bei den Reviergängen in Burlo, Barlo, Raesfeld und Borken vermittelt. Hinzu kamen Wildparkbesuche in Reken und Anholt.

Auf dem Schießstand in Coesfeld – Flamschen wurden die Schießfertigkeiten in Schrot und Kugel erlangt. Wer den Schießbetrieb des Schießstands in

Coesfeld kennt, weiß wie viel Jungjäger –und Jägerinnen sich dort in den ersten Vier Monaten des Jahres tummeln!

Zur Jägerprüfung stellten sich 38 Personen. 37 Personen bestanden erfolgreich die Jägerprüfung; einige wenige benötigten einen zweiten Anlauf im September 2019, wovon Einer die Prüfung absagte. Für uns als Ausbildungsteam ein bestätigendes Ergebnis einer erfolgreichen Ausbildung.

Ein besonderer Dank gilt dem unermüdlichen Fleiß der Ausbilder sich im Nachwuchsförderung der Jäger –und Jägerinnen einzubringen. Was natürlich auch für die Prüfer des Prüfungsausschusses des Kreises Borken gilt.

Für die Jagdschule Süd
Andreas Janson



Ihre Ansprechpartner in der Kreisjägerschaft Borken – immer für Sie da!

Geschäftsführender Vorstand:

Vorsitzender

Roland Schulte, Realschulstr. 11, 46325 Borken, Tel.: 02861-809428

Stellvertr. Vorsitzender:

Ludger Benning, Elsbecke 25, 46325 Borken
Tel.: 02872/3504; Fax 02872/949426

Stellvertr. Vorsitzender:

Heinrich Lefert, Averagesch 48, 48683 Ahaus-Wessum
Tel.: 02561/2908; Fax: 02561/962122

Schatzmeister:

Rolf Weinbrenner, Boomkamp 18, 46325 Borken, Tel.: 02861/93450

Schriftführer:

Josef Hoge, Thiebrink 12, 48683 Ahaus, Tel.: 02561/41631

Geschäftsstelle der KJS - Borken

Kreisjägerschaft Borken e.V.

- Geschäftsstelle -

Anne Winkelhaus

Paßkamp 36, 46414 Rhede

Telefon 02872 - 9198319

E-Mail: kontakt@kjs-borken.de

www.kjs-borken.de

Webmaster

Christoph Wilting

46399 Bocholt

Tel.: 0160-7654990

E-Mail: wilting@hrg-boh.de

Hegeringleiter:

Ahaus-Heek	Werner Lenting, Wext 10, 48619 Heek-Nienborg, Tel.: 0173/1555332
Gronau-Epe	Robert Freimuth, Tieker Damm 84, 48599 Gronau Tel.: 02562-21908; E-Mail: r-freimuth@web.de
Schöppingen-Legden	Freiherr von Oer, Beikelort 95, 48739 Legden Tel.: 02566-4842; E-Mail: stb-von.oer@datevnet.de
Stadtlohn-Südlohn- Oeding	Ulrich Behmenburg, Almsick 55, 48703 Stadtlohn Tel.: 02563-5005; Fax: 02563-5006, E-Mail: U.Behmenburg@gmx.de,
Vreden	Titus Degener, Winterswyker Straße 81, 48691 Vreden Tel.: 02564/968041; E-Mail: tdegener@web.de
Alstätte-Ottenstein- Wessum-Graes	Manfred Gevers, Brambrink 30, 48683 Ahaus- Ottenstein, Tel.: 0178-5249052, E-Mail: gevers-m@web.de
Borken-Stadt	Klaus Brokamp, Uhlenstegge 20, 46325 Borken Tel.: 02862-58860; E-Mail: brokamp-borken@t-online.de
Weseke	Benedikt Hendricks, Lehmweg 4, 46325 Borken-Weseke, Tel. 02862-417331
Velen-Ramsdorf	Karl-Heinz Mußenbrock, Hellweg 57, 46342 Velen, Tel: 02863-9240650, E-Mail: karl-heinz.mussenbrock@t-online.de
Heiden	Georg Nottelmann, Lehmkuhle 5, 46359 Heiden Tel.: 02867-9080299; E-Mail: jaegermeistergeorg@web.de
Reken	Hermann Wüller, Vosskamp 17, 48734 Reken Tel.: 02864-4890; E-Mail: hermann.wueller@t-online.de
Isselburg	Bernhard Nienhaus-Lensing, Lensings Esch 20, 46399 Bocholt-Spork, Tel.: 02871-2936286
Bocholt	Ann Kathrin Schröter, Am Haverkamp 24a, 46397 Bocholt, Tel. 02871-31374
Gescher	Klemens Kersting, Bürener Damm, 48712 Gescher Tel.: 02542-7321, E-Mail: klemens.kersting@web.de
Rhede	Bert Wülfing, Hagensfeld 9, 46414 Rhede, Tel: 02872- 980861, Fax: 980863, E-Mail: bert.wuelfing@krommert.de
Borken-Land	Hendrik Schulze Beikel Eppingweg 17, 46325 Borken Tel.: 02872-2302; hendrick.schulze-beikel@gmx.de
Raesfeld	Bernhard Bölker, Heidener Str. 47, 46348 Raesfeld Tel.: 02865-489; E-Mail: ab_boelker@web.de

Obmann für das Schießwesen

Christian Chrubasik, Asbecker Str. 25, 48720 Rosendahl, Tel.: 0151-17863211

Obmann für das Hundewesen

Rüdiger Schmeink, Liederner Str.3a, 46499 Hkl-Dingden, Tel.: 02852-960696,
Mobil: 0172/2103787

Obmann für das Brauchtum

Gustav Thüner, Am Esch 15, 48720 Rosendahl, Tel.: 02547-7458, Fax: 1541

Obmann für den Naturschutz

Thorsten Benninghaus, Jünckweg 51, 46325 Borken, Tel.: 02861-809535

Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Ludwig Fischer, Brucknerweg 4, 46414 Rhede, Tel.: 02872-4600,

Jugendsprecher

Bernd Niehues, Beckhook 125, 46342 Velen, Tel.: 0151-68118492
E-Mail: NiehuesBernd92@googlemail.com

Sprecherin der Jägerinnen

Stephanie Steverding-Werner, Hamalandstr. 16, 46399 Bocholt,
Tel.: 02871-2740265, Mobil: 0151/16633120

Kreisjagdberater

Rudolf Enning-Harmann, Siemensstr. 11, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2477,
Fax: 02561-978445

Stellvertreter des Kreisjagdberaters

Hendrick Schulze Beikel, Eppingweg 17, 46325 Borken, Tel.: 02872/2302,
Email: hendrick.schulze-beikel@gmx.de

Ausbildungsleiter Jagdschule Nord

Paul Plate, Am Teich 4a, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2437

Ausbildungsleiter Jagdschule Süd

Andreas Janson, Olden Goren 4, 46325 Borken, Tel.: 02861-2435, Fax: 601490

Schatzmeister HRG Nord

Paul Plate, Am Teich 4a, 48683 Ahaus, Tel.: 02561-2437

Schatzmeister HRG Süd

Wilhelm Könnig, Alte Postweg 35, 46414 Rhede, Tel.: 02872-4446, Fax: 981956

Stellvertretende Obleute:

für das Hundewesen:

Theo Wittenberg, Ahle 17, 48619 Heek, Tel.: 02568/1370

Stellv. Obfrau für das jagdliche Brauchtum:

Maria Lensker-Watermann, Wendfeld 54, 48703 Stadtlohn, Tel: 02563-205626,

E-Mail: maria.watermann@t-online.de

Lernort Natur

Vorsitzender:

Heinrich Rülfig, Am Essingholtbach 1, 46414 Rhede, Tel.: 02872/2217,

Fax: 02872/981663

Geschäftsführer:

Ludger Nienhaus, Wibbeltstr. 42, 46414 Rhede, Tel.: 02872-7866,

E-Mail: ludger-c.nienhaus@gmx.de

Kassierer:

Herbert Koenders, Lessingstr. 3, 46414 Rhede, Tel: 02872-5459,

E-Mail: herbert.koenders@t-online.de

Geschäftsstelle Nord:

Theo Wittenberg, Ahle 17, 48619 Heek, Tel: 02568-1370

Sonstige

Deutscher Jagdverband (DJV)

Geschäftsführer Olaf Niestroj, Chausseestr. 37, 10115 Berlin, Tel.: 030/209 1394 -0

LJV NRW e.V.

Gabelsbergerstr. 2, 44141 Dortmund, Tel.: 0231/2868600, Fax: 0231/2868666

Kreishaus Borken

Untere Jagdbehörde, Burloer Str. 93, Etage 1D, Zimmer 1141, 46325 Borken

Verwaltung: Herr Norbert Kortstegge, Telefon: 02861/82-1141,

E-Mail: n.kortstegge@kreis-borken.de

Kreis Borken – Fachbereich Tiere und Lebensmittel,

Fachabteilung Fleischhygiene

Dr. Harri Schmitt, Telefon: 0049 2861 / 82 1185, E-Mail: h.schmitt@kreis-borken.de

Dr. Michael Kerkhoff Telefon: 02861 82-1013, E-Mail: M.Kerkhoff@kreis-borken.de

RWJ – Redaktion

Herr Matthias Kruse, Hülsbrockstr. 2, 48165 Münster, Tel.: 02501/801-3320,

Fax: 02501/801-333

Schweißhundstation:

Heiner Demes, Weidekamp 2, 48703 Stadtlohn, Tel. 02563-6470,

Mobil: 0177-8084567



WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir bieten Ihnen rasche und persönliche Rechtsberatung. Wir haben den Anspruch, Ihre Angelegenheiten und Anliegen nicht nur sorgfältig, sondern auch möglichst zeitnah zu bearbeiten.



**DR. STEUDEL
PIETZONKA
& KOLLEGEN**
Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notar

Hohenzollernstraße 25
46395 Bocholt
www.sph-rechtsanwaelte.de
T +49 (0) 28 71 23 48 6 33

Verstorbene Mitglieder 2019

A large, faint, light gray cross symbol is centered in the background of the page, behind the list of names. It is composed of a vertical bar and a horizontal bar intersecting at the center.

Bernd Alfert, gt. Büscher, Heek
Karl Bernsmann, Rhede
Heinrich Bonnes, Isselburg
Josef Döing, Raesfeld
Hermann Ebbing, Heiden
Heinrich Enck, Rhede
Arnold Groeniger, Raesfeld
Udo Hellenkamp, Reken
Johannes Hidding, Bocholt
Ignaz Hüging, Borken
Hermann Icking-Haselhoff, Borken
Heinrich Keppelhoff, Südlohn
Hans Josef Kettler, Oberhausen
Werner Knoblich, Borken
Bernhard Krabbe, Bocholt
Karl-August Kremer, Heiden
Josef Krumme, Velen
Franz Lefert, Schöppingen
Wilhelm Lütke-Gehling, Gescher
Robert Nienhaus, Vreden
Adolf Rave, Velen
Peter Reber, Ahaus
Josef Robert, Stadtlohn
Hermann Schilling-Frenk, Rhede
Werner Terhürne, Ahaus-Alstätte
August Vennes, Gescher
Peter Volks, Rhede



Verantwortungsvolle Tierernährung
Für jedes Tier das Richtige
Das ist unsere Leidenschaft. 

Leistung will belohnt werden!



Was finden Hunde noch besser als ihre tägliche Mahlzeit? Richtig. Einen geschmackvollen und leichten Snack. Viele unserer Snacks sind aufgrund ihrer geringen Größe und sehr geringen Fettwerte exzellent zum täglichen Training, auch im Dummy, geeignet.

- **Eine tierische Proteinquelle**
- **Mit FOS**
- **100% natürlich**

www.dr-clauder.com



„Kleine Snacks erhalten die Freundschaft.“
Denn SIE wissen ganz genau, was SIE wollen.

Mitgliederentwicklung

	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	2009
01 Ahaus - Heek	373	366	363	355	345	333	327	311	307	304	291
02 Gronau	192	188	192	198	199	198	195	196	204	200	195
03 Schöppingen	237	232	238	241	239	227	226	221	219	221	221
04 Stadtlohn	301	302	299	309	313	311	308	301	299	284	280
05 Vreden	188	190	200	212	209	208	202	202	209	212	211
06 Alstätte	234	235	237	227	230	231	227	228	227	227	222
07 Borken Stadt	141	136	131	130	125	123	127	129	134	136	136
08 Weseke	65	66	64	64	64	61	62	63	66	61	62
09 Velen	213	214	208	205	198	197	198	197	191	188	184
10 Heiden	139	140	139	143	134	136	140	129	132	135	140
11 Reken	208	194	192	185	180	178	182	180	175	179	172
12 Isselburg	138	136	134	135	136	133	138	137	134	140	139
13 Bocholt	269	264	268	272	273	271	266	263	261	264	259
14 Gescher	169	170	174	170	166	157	156	156	154	153	151
15 Rhede	189	191	189	191	191	195	196	196	192	192	191
16 Borken-Land	175	173	179	178	179	174	174	172	163	162	159
17 Raesfeld	199	197	203	203	197	192	196	195	191	187	178
Gesamt	3430	3394	3410	3418	3375	3325	3320	3276	3258	3245	3191

Ergebnisse der Jägerprüfung im Kreis Borken

Prüfung						
Jahr	HRG Nord	HRG Süd	Sonst.	gesamt	bestanden	nicht best.
2009	30	28	9	67	54 (81%)	13
2010	40	49	25	114	86 (75%)	28
2011	30	17	12	59	48 (81%)	11
2012	22	44	1	67	53 (79%)	14
2013	30	25	0	55	48 (87%)	7
2014	35	29	0	64	58 (91%)	6
2015	28	34	0	62	56 (90%)	6
2016	26	41	0	67	55 (82%)	12
2017	34	39	0	73	60 (82%)	13
2018	34	39	0	73	61 (84%)	12
2019	23	38	0	61	50 (82%)	11

Nachprüfung	
gesamt	nicht best.
7	0
12	2
4	1
12	1
3	1
6	1
5	0
7	0
13	2
10	1
11	2



HEMKER

INNOVATIONEN FÜR JÄGER

Einer der größten Jagdausstatter in NRW.
Wir zeigen alles rund um die Jagd!
Neue Trends bei Jagdbekleidung, Ausrüstung und Zubehör

mit Online Shop

www.hemker-greensport.de

☎ 0 25 66 / 90 54 80

WAFFEN WULFERT



Jagd- & Sportwaffen

Meisterwerkstatt | Reparaturen | Aufarbeitung | Schaftkorrekturen
Munition | Zielfernrohrmontagen | Schießschule uvm.

www.waffen-wulfert.de

☎ 0 25 66 / 93 43 85



Ein starkes Team
für Waffen & Jagdbekleidung
im Münsterland

Handwerkerstraße 2 | 48720 Rosendahl-Holtwick

Mo.-Fr.: 9.30 - 18.00 Uhr | Do.: 9.30 - 20.00 Uhr | Sa.: 9.30 - 14.00 Uhr (Wulfert montags geschlossen)

Jagdstrecke 2018/2019

Untere Jagdbehörde Kreis/Stadt: Altkreis Ahaus

Rotwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche				
	2	Mittelalte Hirsche				
	3	Junge Hirsche				
	4	Jährlinge				
	5	Hirschkalber				
	5	Wildkalber				
	4	Schmaltiere				
	3	Alttiere				
		Sa. männl. Rotwild		-	-	-
		Sa. weibl. Rotwild		-	-	-
		Sa. Rotwild	-	-	-	-

Sikawild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche				
	2	Mittelalte Hirsche				
	3	Junge Hirsche				
	4	Jährlinge				
	5	Hirschkalber				
	5	Wildkalber				
	4	Schmaltiere				
	3	Alttiere				
		Sa. männl. Sikawild		-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild		-	-	-
		Sa. Sikawild	-	-	-	-

Damwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche				
	2	Mittelalte Hirsche				
	3	Junge Hirsche				
	4	Jährlinge				
	5	Hirschkalber				
	5	Wildkalber				
	4	Schmaltiere		1		
	3	Alttiere				
		Sa. männl. Damwild		-	-	-
		Sa. weibl. Damwild		1	-	-
		Sa. Damwild	-	1	-	-

Muffelwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Widder	1	Alte Widder				
	2	Mehrfährige Widder				
	4	Einjährige Widder				
	5	Widderlämmer				
	5	Schmallämmer				
	4	Schmalschafe				
	3	Schafe				
		Sa. männl. Muffelwild		-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild		-	-	-
		Sa. Muffelwild	-	-	-	-

Rehwild						
Geschlecht, Klasse*				Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Böcke	1	Alte Rehböcke		131	30	27
	2	Mehrfährige Rehböcke		365	69	66
	4	Jährlinge		439	93	75
	5	Bockkitze		152	65	51
	5	Rickenkitze		274	76	60
	4	Schmalrehe		380	127	117
	3	Ricken		464	186	170
		Sa. männl. Rehwild		1.087	257	219
		Sa. weibl. Rehwild		1.118	389	347
		Sa. Rehwild		2.205	646	566

Schwarzwild						
Geschlecht, Klasse*				Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Keiler	1	Keiler		7		
	4	Überläuferkeiler		15	2	1
	5	Frischlingskeiler		12		
	5	Frischlingsbachen		12		
	4	Überläuferbachen		16	2	2
	3	Bachen		6		
		Sa. männl. Schwarzwild		34	2	1
		Sa. weibl. Schwarzwild		34	2	2
		Sa. Schwarzwild		68	4	3

* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LIG-NRW

Sonstiges Haarwild					
Wildart		Jagdstrecke			
		Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Feldhasen			2.542	397	323
Wildkaninchen			1.828	446	202
Dachse	Abschuss	56	96	22	12
	Fangjagd	18			
	Fallwild	22			
	davon Verkehrsverluste	12			
Füchse	Abschuss	669	875	37	33
	Fangjagd	113			
	Baujagd*	56			
	Fallwild	37			
	davon Verkehrsverluste	33			
Steinmarder	Abschuss	113	336	42	37
	Fangjagd	181			
	Fallwild	42			
	davon Verkehrsverluste	37			
Iltisse	Abschuss	63	191	45	41
	Fangjagd	83			
	Fallwild	45			
	davon Verkehrsverluste	41			
Hermeline	Abschuss	1	48	12	9
	Fangjagd	35			
	Fallwild	12			
	davon Verkehrsverluste	9			
Waschbären	Abschuss		1	1	1
	Fangjagd				
	Fallwild	1			
	davon Verkehrsverluste	1			
Marderhunde	Abschuss	3	4		
	Fangjagd	1			
	Fallwild				
	davon Verkehrsverluste				
Minke	Abschuss		1		
	Fangjagd	1			
	Fallwild				
	davon Verkehrsverluste				

* inklusive gesprengter geschossener Füchse

Federwild			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	3	3	
Fasanen	2.235	192	134
Wildtruthühner			
Ringeltauben	13.132	200	65
Höckerschwäne	2	2	
Graugänse	478	27	
Kanadagänse	109		
Nilgänse	350	5	
Stockenten	2.836	16	9
Waldschnepfen	4	4	
Rabenkrähen	3.977	10	2
Elstern	1.206	14	5

Sonstiges			
Tierart			
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wildernde Hunde	1	1	1
Nutrias (Sumpfbiber)	502	9	5
Bisam	257		
Kormorane	16		



Jagdstrecke 2018/2019

Untere Jagdbehörde Kreis/Stadt: Altkreis Borken

Rotwild					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche			
	2	Mittelalte Hirsche	10	2	
	3	Junge Hirsche	16		
	4	Jährlinge	2	1	1
	5	Hirschkälber	7		
	5	Wildkälber	10		
	4	Schmaltiere	12	1	
	3	Alttiere	14	1	1
		Sa. männl. Rotwild	35	3	1
		Sa. weibl. Rotwild	36	2	1
		Sa. Rotwild	71	5	2

Sikawild					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche			
	2	Mittelalte Hirsche			
	3	Junge Hirsche			
	4	Jährlinge			
	5	Hirschkälber			
	5	Wildkälber			
	4	Schmaltiere			
	3	Alttiere			
		Sa. männl. Sikawild	-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild	-	-	-
		Sa. Sikawild	-	-	-

Damwild					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche			
	2	Mittelalte Hirsche	3		
	3	Junge Hirsche	6	2	1
	4	Jährlinge	9	4	4
	5	Hirschkälber	3		
	5	Wildkälber	10		
	4	Schmaltiere	6	2	2
	3	Alttiere	8		
		Sa. männl. Damwild	21	6	5
		Sa. weibl. Damwild	24	2	2
		Sa. Damwild	45	8	7

Muffelwild					
Geschlecht, Klasse*		Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Widder	1	Alte Widder			
	2	Mehrjährige Widder			
	4	Einjährige Widder			
	5	Widderlämmer			
	5	Schmallämmer			
	4	Schmalschafe			
	3	Schafe			
		Sa. männl. Muffelwild	-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild	-	-	-
		Sa. Muffelwild	-	-	-

Rehwild					
Geschlecht, Klasse*			Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Böcke	1	Alte Rehböcke	120	26	21
	2	Mehrjährige Rehböcke	397	112	104
	4	Jährlinge	405	145	135
	5	Bockkitze	210	104	79
	5	Rickenkitze	272	114	82
	4	Schmalrehe	428	151	130
	3	Ricken	426	204	183
		Sa. männl. Rehwild	1.132	387	339
		Sa. weibl. Rehwild	1.126	469	395
		Sa. Rehwild	2.258	856	734

Schwarzwild					
Geschlecht, Klasse*			Jagdstrecke		
			Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Keiler	1	Keiler	13	2	2
	4	Überläuferkeiler	32	5	5
	5	Frischlingskeiler	28	1	1
	5	Frischlingsbachen	40		
	4	Überläuferbachen	26	1	1
	3	Bachen	14	3	3
		Sa. männl. Schwarzwild	73	8	8
		Sa. weibl. Schwarzwild	80	4	4
		Sa. Schwarzwild	153	12	12

* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LJG-NRW

Sonstiges Haarwild					
Wildart		Jagdstrecke			
		Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Feldhasen			2.558	694	475
Wildkaninchen			2.448	838	434
Dachse	Abschuss	73	125	23	17
	Fangjagd	29			
	Fallwild	23			
	davon Verkehrsverluste	17			
Füchse	Abschuss	930	1.344	55	40
	Fangjagd	197			
	Baujagd*	162			
	Fallwild	55			
	davon Verkehrsverluste	40			
Steinmarder	Abschuss	157	379	73	53
	Fangjagd	149			
	Fallwild	73			
	davon Verkehrsverluste	53			
Iltisse	Abschuss	133	276	62	51
	Fangjagd	81			
	Fallwild	62			
	davon Verkehrsverluste	51			
Hermeline	Abschuss	17	57	23	22
	Fangjagd	17			
	Fallwild	23			
	davon Verkehrsverluste	22			
Waschbären	Abschuss		-		
	Fangjagd				
	Fallwild				
	davon Verkehrsverluste				
Marderhunde	Abschuss		-		
	Fangjagd				
	Fallwild				
	davon Verkehrsverluste				
Minke	Abschuss		-		
	Fangjagd				
	Fallwild				
	davon Verkehrsverluste				

*inklusive gesprengter
geschossener Füchse

Federwild			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	25	25	13
Fasanen	1.539	348	192
Wildtruthühner			
Ringeltauben	13.352	443	201
Höckerschwäne	6	1	1
Graugänse	1.307	10	
Kanadagänse	103		
Nilgänse	531	1	1
Stockenten	2.479	76	43
Waldschnepfen	14	14	5
Rabenkrähen	5.218	47	20
Elstern	1.138	7	4

Sonstiges			
Tierart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wildernde Hunde			
Nutrias (Sumpfbiber)	393	22	20
Bisam	218	9	9
Kormorane			

Eine von 5.000 Referenzen: DHL



Über 5.000 Bauprojekte sind seit 1974 erfolgreich realisiert worden.

Für Logistik- und Industrieunternehmen, für Konzerne und mittelständische Firmen. Gern bauen wir auch für Sie.



Brüninghoff GmbH & Co. KG
 Industriestraße 14
 46359 Heiden
 info@brueninghoff.de

INTELLIGENT BAUEN. SEIT 1974.

www.brueeninghoff.de

Jagdstrecke 2018/2019

Untere Jagdbehörde Kreis/Stadt: **Borken (gesamt)**

Rotwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	4	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	9	10	2	-
	3	Junge Hirsche	19	16	-	-
	4	Jährlinge	-	2	1	1
	5	Hirschkälber	30	7	-	-
5	Wildkälber	10		-	-	
	4	Schmaltiere	14	12	1	-
	3	Alttiere	23	14	1	1
		Sa. männl. Rotwild	43	35	3	1
		Sa. weibl. Rotwild	56	36	2	1
		Sa. Rotwild	99	71	5	2

Sikawild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	-	-	-	-
	3	Junge Hirsche	-	-	-	-
	4	Jährlinge	-	-	-	-
	5	Hirschkälber	-	-	-	-
5	Wildkälber	-		-	-	
	4	Schmaltiere	-	-	-	-
	3	Alttiere	-	-	-	-
		Sa. männl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Sikawild	-	-	-	-
		Sa. Sikawild	-	-	-	-

Damwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Hirsche	1	Alte Hirsche	-	-	-	-
	2	Mittelalte Hirsche	4	3	-	-
	3	Junge Hirsche	6	6	2	1
	4	Jährlinge	-	9	4	4
	5	Hirschkälber	22	3	-	-
5	Wildkälber	10		-	-	
	4	Schmaltiere	6	7	2	2
	3	Alttiere	12	8	-	-
		Sa. männl. Damwild	18	21	6	5
		Sa. weibl. Damwild	32	25	2	2
		Sa. Damwild	50	46	8	7

Muffelwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Widder	1	Alte Widder	-	-	-	-
	2	Mehrjährige Widder	-	-	-	-
	4	Einjährige Widder	-	-	-	-
	5	Widderlämmer	-	-	-	-
	5	Schmallämmer	-	-	-	-
	4	Schmalschafe	-	-	-	-
	3	Schafe	-	-	-	-
		Sa. männl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. weibl. Muffelwild	-	-	-	-
		Sa. Muffelwild	-	-	-	-

Rehwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Böcke	1	Alte Rehböcke	-	251	56	48
	2	Mehrjährige Rehböcke	-	762	181	170
	4	Jährlinge	-	844	238	210
	5	Bockkitze	-	362	169	130
	5	Rickenkitze	-	546	190	142
	4	Schmalrehe	-	808	278	247
	3	Ricken	-	890	390	353
		Sa. männl. Rehwild	-	2.219	644	558
		Sa. weibl. Rehwild	-	2.244	858	742
		Sa. Rehwild	-	4.463	1.502	1.300

Schwarzwild						
Geschlecht, Klasse*			Festgesetzter Abschuss	Jagdstrecke		
				Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Keiler	1	Keiler	-	20	2	2
	4	Überläuferkeiler	-	47	7	6
	5	Frischlingskeiler	-	40	1	1
	5	Frischlingsbachen	-	52	-	-
	4	Überläuferbachen	-	42	3	3
	3	Bachen	-	20	3	3
		Sa. männl. Schwarzwild	-	107	10	9
		Sa. weibl. Schwarzwild	-	114	6	6
		Sa. Schwarzwild	-	221	16	15

* gemäß Anlage 1 zu §21 DVO LJG-NRW

Sonstiges Haarwild					
Wildart		Jagdstrecke			
		Gesamt	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Feldhasen			5.100	1.091	798
Wildkaninchen			4.276	1.284	636
Dachse	Abschuss	129	221	45	29
	Fangjagd	47			
	Fallwild	45			
	davon Verkehrsverluste	29			
Füchse	Abschuss	1.599	2.219	92	73
	Fangjagd	310			
	Baujagd*	218			
	Fallwild	92			
	davon Verkehrsverluste	73			
Steinmarder	Abschuss	270	715	115	90
	Fangjagd	330			
	Fallwild	115			
	davon Verkehrsverluste	90			
Iltisse	Abschuss	196	467	107	92
	Fangjagd	164			
	Fallwild	107			
	davon Verkehrsverluste	92			
Hermeline	Abschuss	18	105	35	31
	Fangjagd	52			
	Fallwild	35			
	davon Verkehrsverluste	31			
Waschbären	Abschuss		1	1	1
	Fangjagd				
	Fallwild	1			
	davon Verkehrsverluste	1			
Marderhunde	Abschuss	3	4	-	-
	Fangjagd	1			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			
Minke	Abschuss	-	1	-	-
	Fangjagd	1			
	Fallwild	-			
	davon Verkehrsverluste	-			

*inklusive gesprengter
geschossener Füchse

Federwild			
Wildart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Fallwild	davon Verkehrsverluste
Rebhühner	28	28	13
Fasanen	3.774	540	326
Wildtruthühner	-	-	-
Ringeltauben	26.484	643	266
Höckerschwäne	8	3	1
Graugänse	1.785	37	-
Kanadagänse	212	-	-
Nilgänse	881	6	1
Stockenten	5.315	92	52
Waldschnepfen	18	18	5
Rabenkrähen	9.195	57	22
Elstern	2.344	21	9

Sonstiges			
Tierart	Jagdstrecke		
	Gesamt	davon Totfunde	davon Verkehrsverluste
Wildernde Hunde	1	1	1
Nutrias (Sumpfbiber)	895	31	25
Bisam	475	9	9
Kormorane	16	-	-



Ich habe ein verendetes Wildschwein gefunden, was nun?

Dieser Sachverhalt könnte im Hinblick auf die Afrikanische Schweinepest durchaus bald Realität in unseren heimischen Revieren werden. Südwestlich in Belgien, als auch in unserem östlichen Nachbarland Polen kommt die hochansteckende Tierseuche immer näher an die deutsche Grenze heran. Damit steigt auch die Gefahr einer Infektion im Kreis Borken.

Diese Tatsache rechtfertigt, einmal näher zu beschreiben, wie der einzelne Jäger beziehungsweise der einzelne Bürger, sich bei dem Fund eines toten Wildschweines richtig verhält.

Sollten Sie bei einem Reviergang oder auf der Jagd ein verendetes Wildschwein auffinden, so informieren Sie bitte unverzüglich das Veterinäramt Borken unter 02861/82-1003. Außer-

halb der Dienstzeiten werden Sie zur Leitstelle des Kreises Borken umgeleitet bzw. es wird Ihnen eine Telefonnummer genannt, unter der Sie die Leitstelle erreichen können. Den Mitarbeitern dort schildern Sie bitte möglichst genau den Fundort des Wildschweines. Diese informieren den diensthabenden Amtstierarzt, der die Bergung und weitere Maßnahmen einleitet.

Hilfreich ist es, wenn Sie eine Telefonnummer angeben, unter der sich der Amtstierarzt melden kann, wenn er beim Auffinden des Tierkörpers Probleme hat.

Da der genaue Fundort georeferenziert werden muss, lassen Sie das Wildschwein bitte am Fundort liegen und überlassen Sie bitte die Bergung vollständig den Mitarbeitern des Kreisveterinäramtes.

Dr. Michael Kerkhoff

Tiere und Lebensmittel

Veterinärangelegenheiten

Burloer Str. 93, 46325 Borken

Telefon: 02861 82-1013

E-Mail: M.Kerkhoff@kreis-borken.de



Bergung eines verendet aufgefundenen Wildschweins – Tierseuchenübung am 07.03.2019

Schwarzwild im Kreis Borken im Blickwinkel der Afrikanischen Schweinepest

Das Thema „Afrikanische Schweinepest (ASP)“ ist mittlerweile nicht nur ein bundesweites Thema. Die letzten Seuchenfälle in Polen und Belgien liegen unmittelbar an der deutschen Grenze. Auch deshalb ist im Kreis Borken die Sorge groß, dass die ASP ausbricht. Über die verheerenden Auswirkungen bei einem Ausbruch der Seuche wurde schon oft berichtet, in der letzten Zeit aber in zunehmendem Maße.

Die Kreisverwaltung Borken hat aufgrund der Gefahr eines Ausbruches einen Krisenstab eingerichtet. Die Federführung liegt beim Landrat und dem FB 39 - Tiere und Lebensmittel (Veterinäramt). Weiter in diesem Gremium sind u. a. die übergeordneten Behörden, die Nachbarkreise, aber auch die Vertreter der Landwirtschaft und Jägerschaft.

In mehreren Sitzungen hat sich der Krisenstab intensiv mit dem Thema beschäftigt. Dabei wurde u. a. erörtert, wie die Schutzgebiete (Kernzone, gefährdetes Gebiet, Pufferzone) bei einem Ausbruch zu bilden sind. Testweise wurde der Fund eines infizierten Schwarzwildes mit den dadurch einhergehenden notwendigen Maßnahmen geprobt.

An dieser Stelle sollte nochmals auf die intensive Bejagung des Schwarzwildes hingewiesen werden, vor allem auf revierübergreifende Jagden in Absprache mit den Nachbarrevieren. In einigen Gebieten des Kreises Borken sind solche Jagden in den letzten Jahren durchgeführt worden, im nördlichen Kreisgebiet

ist dies auch grenzübergreifend unter Einbeziehung unserer holländischen Mitjägern gelungen.

Die Bejagung des Schwarzwildes sollte weiterhin hohe Priorität haben. Nachfolgend sind die Strecken der letzten 15 Jahre im Kreis Borken aufgeführt.

Jagdjahr	Strecke
04/05	83
05/06	87
06/07	148
07/08	198
08/09	293
09/10	144
10/11	85
11/12	104
12/13	102
13/14	70
14/15	165
15/16	167
16/17	291
17/18	352
18/19	221

Wird ein verdächtiges Wildschwein gefunden, sind Berührungen zwingend zu vermeiden; vielmehr sollte die sofortige Meldung an den Fachbereich 39 – Tiere und Lebensmittel - des Kreises Borken (Tel.-Nr. 02861/82-1003) erfolgen.

Rudolf Enning-Harmann
Kreisjagdbeberater



INFORMATION:

Wichtige Änderungen im Waffengesetz

Das Jahr 2019 ist beendet und war geprägt von der großen Waffengesetzesänderung im Sommer 2017. Insbesondere die Neuregelungen der Aufbewahrungsvorschriften haben einige Veränderungen mit sich gebracht. Es reicht nicht mehr aus, Waffen in Behältnissen der Sicherheitsstufe A und B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) aufzubewahren. Für die meisten Waffenbesitzer war es dennoch nicht erforderlich, neue Behältnisse anzuschaffen. Denn für Waffenschränke, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetzesänderung am 06.07.2017 den alten gesetzlichen Anforderungen entsprochen haben, gilt eine Besitzstandswahrung. Sie dürfen also auch weiterhin verwendet werden. Anders ist dies nur dann, wenn das Behältnis nach Inkrafttreten der Gesetzesnovelle den Besitzer gewechselt hat. Das bedeutet beispielsweise, dass in Erbfällen die Waffenschränke nicht übernommen werden können.

Weiterhin war es durch die Gesetzesänderung im Sommer 2017 möglich, bis zum 01.07.2018 illegal besessene Waffen und Munition straffrei bei den Waffen- und Polizeibehörden abzugeben. Viele haben die geltenden Amnestieregelungen aber auch dazu genutzt, um legale Waffen zu entsorgen. Diese Entsorgungsmöglichkeit besteht auch weiterhin. Wer legale Waffen und Munition zur Entsorgung abgeben möchte, kann dies unter vorheriger Terminabsprache bei der Waffenbehörde erledigen.

Das Jahr 2019 hat eine große Veränderung für die Waffenhändler gebracht. In der Vergangenheit waren bisher nur Waffen im Privatbesitz im Nationalen Waffenregister registriert. Mit der Einführung des Nationalen Waffenregisters II werden zukünftig die Waffen der Händler aufgenommen.

Zahlreiche Jäger werden das Jahr 2020 auch wieder dazu nutzen, um auf Jagdreise ins Ausland zu fahren. Für Jagdurlaube innerhalb der EU wird weiterhin ein Europäischer Feuerwaffenpass benötigt. Um unbeschwert die Jagdreise antreten zu können, ist eine Besonderheit beim Europäischen Feuerwaffenpass zu beachten. Ist es normalerweise üblich, dass Dokumente nach Ablauf ohne Probleme verlängert werden können, so ist der Antrag zur Verlängerung des Europäischen Feuerwaffenpasses bereits vor dem Ablaufdatum bei der Waffenbehörde zu stellen.

Andernfalls muss der Europäische Feuerwaffenpass vollständig neu ausgestellt werden und steht möglicherweise nicht rechtzeitig für den Antritt des Jagdurlaubes zur Verfügung.

Ein weiterer wichtiger Tag wird in diesem Jahr auch wieder der 31.03.2020 sein. Mit Beendigung des Jagdjahres verliert nicht nur der Jagdschein seine Gültigkeit, sondern es entfällt gleichzeitig das waffenrechtliche Bedürfnis zum weiteren Besitz von Jagdwaffen. Um das neue Jagdjahr sorglos beginnen zu können, sollte daher unbedingt rechtzeitig an die Verlängerung des Jagdscheines gedacht werden.

Vielleicht wird der ein oder andere Jäger das Jahr 2020 auch dazu nutzen, um eine neue Kurzwaffe zu erwerben. Die Änderung des Waffengesetzes im Sommer 2017 hat keine Vereinfachung des Antragsverfahrens zum Erwerb einer Kurzwaffe gebracht. Es ist weiterhin zunächst bei der Waffenbehörde eine Erwerbsberechtigung zu beantragen. Nach Erhalt der Erwerbsberechtigung kann die Kurzwaffe erworben werden. Der Erwerb ist wiederum dann innerhalb von 14 Tagen bei der Waffenbehörde anzuzeigen.

Alle notwendigen Antragsformulare für den Erwerb einer Kurzwaffe sowie weitere Antragsformulare rund um das Thema Waffen finden Sie weiterhin auf der Internetseite der Waffenbehörde:

<http://www.polizei.nrw.de/borken>

Bei Fragen rund um das Thema Waffenrecht stehen Ihnen auch weiterhin die folgenden Mitarbeiter der Waffenbehörde als Ansprechpartner/innen zur Verfügung:

Herr Averages:	02861/82-1124
Herr Diehl:	02861/82-1149
Herr Möllmann:	02861/82-1151
Frau Tebroke-Fiedler:	02861/82-1131
Frau Vehlken:	02861/82-1150

**Bitte beachten Sie
die Sprechzeiten:**

Mo: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Di: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi: keine Sprechzeiten
Do: 8:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr: 8:00 Uhr – 12:00 Uhr

Borken, im Januar 2020
Der Landrat
als Kreispolizeibehörde Borken
Im Auftrag
Tobias Diehl

Absender:
Name: _____

Ort, Datum: _____

Anschrift: _____

Kreis Borken
Untere Jagdbehörde
Burloer Str. 93
46325 Borken

Mitteilung über aufgestellte Lebendfallen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich teile Ihnen hiermit die erforderlichen Angaben für die in meinem Revier aufgestellten Lebendfallen mit:

Name des Jagdausübungsberechtigten: _____

Wohnort, Ort: _____

Straße, Haus-Nr., Telefon-Nr.: _____

Art der Falle: _____

Anzahl der Fallen: _____

Kennzeichnung: _____

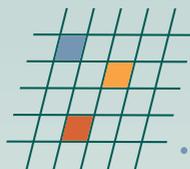
Einsatzort, Jagdrevier: _____

Verwendungszeitraum: _____

Sobald sich die angegebenen Informationen/Daten ändern, werde ich die Untere Jagdbehörde des Kreises Borken davon unterrichten.

Mit freundlichem Gruß

Unterschrift, Verantwortlicher



SCHMEING

•Stahlbau •Landtechnik •Werkmarkt



www.schmeing-stahlbau.de



www.schmeing-landtechnik.de



www.schmeing-werkmarkt.de



WAFFENGESCHÄFT

SCHIESSANLAGE

GEBRAUCHTWAFFEN

JAGDSCHULE

ONLINE-SHOP

Wir sind durchgehend zu erreichen:

Di – Fr von 10.00 – 19.00 Uhr

Sa von 10.00 – 14.00 Uhr

Montags geschlossen.

info@waffen-schmeink.de

www.waffen-schmeink.de

Dinxperloer Straße 356

46399 Bocholt – Spork

Telefon 0 28 71/4 38 08

Telefax 0 28 71/48 88 76